

Was sind Ponyspiele ?

Videos zu den Ponyspielen und den Mounted- Games
findet ihr unter You tube

Finale Ponyspiele



https://www.youtube.com/watch?v=ZwWDdzCKa_I

Mounted-Games



<https://youtu.be/2jMJUftBtKs>

Was sind Ponyspiele ?

Seit mehr als 25 Jahren werden im Pferdesportverband Weser-Ems die Ponyspiele geritten. Ponyspiele wurden aus den Mounted Games entwickelt. Viele unserer Spiele und Spielgegenstände finden wir auch bei den Mounted Games wieder.

Der große Unterschied zu den Mounted Games ist :

Ponyspieler reiten ohne Sattel.

Gerte , Sporen oder ähnliches sind nicht erlaubt. Die Ponys müssen eine Trense mit einem einfachem Gebiss (Wassertrense, Olivenkopf einfach oder doppelt gebrochen) tragen.

Vom Shetty bis zum Endmaßpony ist alles dabei. Die Ponyspiele richten sich an Kinder im Alter von ca.5 – max. 14 Jahre.

Die jüngsten fangen in geführten Gruppen an und entwickeln sich durch die verschiedenen Aufgabenstellungen schnell und können schon bald die Aufgaben alleine lösen. Sie lernen unabhängig vom Zügel zu sitzen, da z.B beim Becherspiel die Zügel in einer Hand festgehalten werden müssen um einen Becher zu greifen und auf den nächsten Stab zu setzen.

Das Reiten (Steuern) mit dem Schenkel wird z.B beim Slalomreiten geschult. Durch die Ponyspiele lernen die Kinder Mannschafts- Teamgeist und vor allem den Partner Pferd/Pony zu schätzen und achten. Denn nur durch Vertrauen beiderseits können diese Spiele gelingen.

Aus versicherungstechnischen Gründen müssen die Reiter, die an offiziellen Wettbewerben teilnehmen einem Reiterverein angehören. Eine Mannschaft besteht aus 4 Ponys und 4-6 Reitern.

In jedem Spiel starten immer nur 4 Reiter. Reiter 5 und 6 sind Ersatzspieler. (dürfen innerhalb eines Spieltages gewechselt werden) Jedoch während des Spiels sind immer nur 4 Reiter einer Mannschaft in der Bahn.

Die 4 Ponys sind in allen Spielen die gleichen.

Im Bereich Weser-Ems wird in den Wintermonaten Oktober-April in unterschiedlichen Ligen gespielt. Das heißt, in einem bestimmten Einzugsgebiet treffen ca. 15-20 Mannschaften an 6 verschiedenen sogenannten Spieltagen immer wieder aufeinander. Die Spielzeiten werden bei jedem Spiel

mit der Stoppuhr gemessen. Am Ende des Spieltages ist Tagessieger, die Mannschaft ,mit der geringsten Gesamtspielzeit aus allen 6 Spielen. Am 6. und letzten Spieltag werden dann wiederum alle Spielzeiten zusammengerechnet. Hier wird dann Liga- Sieger die Mannschaft mit der geringsten Gesamtspielzeit.

Aus den einzelnen Ligen qualifizieren sich dann die Besten Mannschaften (ca. 30%) für die Weser-Ems Meisterschaften .

Impressionen

